



Flaschenpost 2019/ II

Die wellengang.hamburg Sommernews

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,**

neben den konkreten Angeboten für die Kinder und ihre Familien bieten wir auch Fortbildung für Fachleute an und engagieren uns in der Aufklärungsarbeit zum Thema. Diesen Arbeitsbereichen widmen wir die aktuelle Ausgabe der Flaschenpost und informieren Sie auf der kommenden Seite über unsere Weiterbildungsangebote und unser neues Aufklärungsprojekt „wellengang macht Schule“.

Und natürlich starten wir auch in diesem Sommer wieder eine Post-

karten-Aktion, mit der wir auf das Thema aufmerksam machen. Neben der eigenen Verteilung der Postkarten – gerne können Sie auch wieder Karten bei uns bestellen – werden sie auch an 550 Kartenständern in Cafés und Restaurants in Hamburg ausliegen.

Also, genießen Sie einen unbeschwerten Sommer, verschicken Sie unsere Postkarten an Freunde und Familie und unterstützen Sie uns dabei, den Kindern eine Stimme zu geben. Danke!

Ihr Team von wellengang.hamburg



*wellengang.hamburg wünscht
einen sorglosen Sommer!!*

Benefizkonzert schlägt hohe Wellen – fast 2.500 € für wellengang.hamburg

Einen mitreißenden musikalischen Abend im Zeichen der guten Sache erlebte die Eilbeker Friedenskirche am 06. April. Pünktlich um 19 Uhr begrüßte die Schauspielerin Anjorka Strechel das zahlreich erschienene Publikum und leitete charmant über zum Auftritt der ehemaligen Schülerband Combonism. Mit Keyboard, Schlagzeug, Bass, Saxophone und Gesang füllten die fünf jungen Bandmitglieder die Kirche mit Jazz und mehr und begeisterten das Publikum. Genauso mitreißend gab der Hamburger Musicalchor MusicAlive unter der Leitung von John Lehman Songs und Medleys aus verschiedenen Musicals zum Besten, in denen sich das Auf und Ab der Wellen, die das Leben schlägt, widerspiegelte.

Den Höhepunkt des Abends bildete der gemeinsame Auftritt von Band und Chor, die sich mit der Zugabe *Zeig mir den Himmel* aus dem Musical *Sister Act* – und unter anhaltendem Applaus – von der Bühne verabschiedeten. Anjorka Strechel, die durch das Programm führte, versorgte die Gäste

zwischen den Stücken mit Informationen zum Thema des Benefizabends und stellte in einem Interview mit Louise Larbanoix und Jonas Popp das Angebot für Kinder psychisch erkrankter Eltern von wellengang.hamburg vor.

„Ein wunderbarer, emotionaler Abend! Die vielen positiven Rückmeldungen geben uns neuen Schwung unsere Arbeit weiter voran zu treiben“, so Louise Larbanoix. „Der Bedarf an Angeboten für die betrof-

fenen Kinder ist so groß.“

Ein großer Dank geht nicht nur an die Sponsoren – Ratsherrn, die PR-Agentur ff.k, Party Rent, Edeka Timmer und die Bäckerei Junge – die das Konzert mit Sachspenden unterstützten, sondern auch an das großzügige Publikum. So kamen an diesem bewegenden Abend über 2.500 Euro zusammen, die in die Finanzierung der therapeutischen Kindergruppen fließen.



wellengang.hamburg macht Schule

Im vergangenen Herbst nahm wellengang.hamburg an einer Projektwoche eines Hamburger Gymnasiums teil. Louise Larbanoix und Jonas Popp besuchten fünf 9. Klassen und sprachen mit den Schülern über das Thema psychische Gesundheit.

Gemeinsam mit den Schülern wurde u.a. erarbeitet, was eine gesunde im Vergleich zu einer erkrankten Psyche

ist – wenn die Wahrnehmung, das Denken oder auch das Fühlen verändert sind. Nach einem kurzen Ausschnitt aus dem wellengang-Film „Wir sind hier!“ sprachen die Jugendlichen über die genannten Erkrankungen, die benannten Gefühle sowie die erlebten Probleme der Filmkinder und überlegten zusammen mit Louise und Jonas, wo und wie sich betroffene Kinder Hilfe und Unterstütz-

ung holen können.

Im April diesen Jahres führte wellengang am Lehrerinstitut (LI) die dreistündige Fortbildung „Kinder psychisch erkrankter Eltern“ durch.

Louise Larbanoix und Jonas Popp legten den Fokus der Veranstaltung darauf, Lehrkräften Sicherheit im Umgang mit Familiensystemen zu geben, in denen

mindestens ein Elternteil eine psychische Erkrankung aufweist. Es wurden Möglichkeiten des Zuganges anhand von Fallbeispielen und Aufstellungsarbeit erfahren und besprochen. Neben einem Blick auf aktuelle Zahlen stellten Louise und Jonas die Arbeit von wellengang.hamburg vor und rundeten die Fortbildung mit einer angeregten Diskussionsrunde ab.

Gerne kommen wir auch an Ihre Schule! Aufgrund der positiven Erfahrungen in der Aufklärungs- und Weiterbildungsarbeit an Schulen will wellengang diese Arbeit fortsetzen und weiter ausbauen. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Louise Larbanoix
mail@wellengang.hamburg.de
(040) 38 6666 360



Lausitzer Spendenaktion – Gebt uns Eure Stimme!

Wir sind eine von zehn Organisationen aus Hamburg und Umgebung, die an der aktuellen Lausitzer Spendenaktion von Getränke Hoffmann teilnehmen. Noch bis zum 30.09. kann online abgestimmt werden. Die Gelder – 1 Cent pro verkaufter Flasche – werden unter den drei Organisationen mit den meisten Stimmen aufgeteilt. **Also stimmt fleißig für uns ab!**

Stimmabgabe unter: www.getraenke-hoffmann.de/lausitzer-spendenaktion

P.S.: Um die Kandidaten für Hamburg zu sehen, müsst Ihr Eure Postleitzahl eingeben!

Wir stellen vor – unsere Frau für alle, die mehr wissen wollen

Barbara Standke-Erdmann leitet seit 2013 den Fortbildungsbereich des Trägers ALADIN und übernahm von Anfang an auch die Verantwortung für die wellengang Weiterbildungen. Ihr Erfolgsrezept: „alltagsnahe Fortbildungen von Referenten, die selber aus der Praxis kommen.“

Welche Fortbildungen bietet wellengang an? Und für wen?

Es gibt in der Regel zwei fest geplante Fortbildungen pro Jahr. Daneben leiten wir auf Anfrage auch Fortbildungstage in anderen Einrichtungen. Sie richten sich alle an Fachkräfte, die als Pädago-

gen Berührung mit dem Thema haben. Ebenso bieten wir in diesem Feld Kollegiale Fallberatung sowie Supervision an.

Wie kommt es zur Auswahl der Themen?

Die Themen leiten wir aus unseren Erfahrungen im Arbeitsalltag ab. So sind etwa „Elterngespräche“ und „Psychisch erkrankte Eltern von sehr jungen Kindern“ immer wieder nachgefragt. Außerdem richten wir uns natürlich nach den Interessenschwerpunkten unserer Kunden.

Was ist für 2020 geplant?

Für 2020 haben wir noch keine konkrete Planung. Es gibt aber die Idee, sich speziell mit psychisch erkrankten Vätern und ihren

Kindern zu beschäftigen.

In welchem Bereich würdest Du Dich gerne selber noch fortbilden?

Mich interessiert besonders, wie (Eltern-) Paare, für die psychische Erkrankung von Bedeutung ist, darüber kommunizieren. Ebenso würde ich gerne mehr darüber erfahren, wie nach einer Erkrankung Genesene akut betroffene Eltern unterstützen können.



Kontakt:

wellengang-hamburg | c/o ALADIN gemeinnützige GmbH
Schloßstraße 44 | 22041 Hamburg
T (040) 38 666 69-60 | F (040) 38 666 69-61
mail@wellengang-hamburg.de | www.wellengang-hamburg.de

Kontodaten:

ALADIN gemeinnützige GmbH
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: De 84 2512 0510 0009 4750 50
BIC: BFSWDE33HAN